

 Universität Bielefeld

 Fakultät. f. Pädagogik - AG 4

 Druckfassung

## Prof. Dr. Päd. Klaus-Jürgen Tillmann

### Wissenschaftlicher Leiter der Laborschule

#### Kontakt:

Raum: T6-223

Telefon: 0521-106-4547

eMail: [Klaus.Tillmann@uni-bielefeld.de](mailto:Klaus.Tillmann@uni-bielefeld.de)

Internet: <http://www.klaus-juergen-tillmann.de/>



#### Sprechzeiten WS 2007/2008:

- Dienstag, 16:00 - 17:00 Uhr

#### Forschungsschwerpunkte:

- empirische Schulforschung
- Schulentwicklung im Sekundarbereich
- Schul- und Unterrichtstheorie
- schulische Sozialisationsforschung

#### Forschungsprojekte:

- aktuell:
  - Absolventenstudie an der Laborschule (Eigenprojekt)
  - "Ministerielle Steuerung und Leistungsvergleichsstudien" (MISTEL) (gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft)
  - "Der Anlage-Umwelt-Diskurs in der bundesdeutschen Erziehungswissenschaft seit 1950" (gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft)

- abgeschlossen:
  - Gewalt in der Schule (DFG-gefördert)
  - Geschlechtersozialisation und Gewalt an Schulen (DFG-gefördert)
  - Lehrpläne und alltägliches Handeln von Lehrerinnen und Lehrern (gefördert vom Hessischen Kultusministerium)
  - Leistungsbeurteilung und -rückmeldung an Hamburger Schulen (gefördert von der Hamburger Schulbehörde)
  - Evaluation Förderwettbewerbe (gefördert von der Robert-Bosch-Stiftung)
  - "Erziehende Schule" an der Parkschule Hamm (gefördert von der Hertie-Stiftung)
  - PISA 2000 (Programme of International Students Assessment)
  - Evaluation des internationalen Qualitäts-Netzwerkes INIS (gefördert von der Bertelsmann-Stiftung)

### Veröffentlichungen:

- Auswahl:
- Tillmann, K.J.: Zwischen Euphorie und Stagnation. Erfahrungen mit der Bildungsreform. Hamburg 1987 (Bergmann und Helbig).
- Tillmann, K.J. (Hrsg.): Schultheorien. Hamburg 1987/1993 (Bergmann und Helbig).
- Tillmann, K.J. (Hrsg.): Was ist eine gute Schule? Hamburg 1989/1994 (Bergmann und Helbig).
- Tillmann, K.J. (Hrsg.): Jugend weiblich - Jugend männlich, Opladen 1992 (Leske + Budrich).
- Tillmann, K.J.: Sozialisationstheorien. Eine Einführung in den Zusammenhang von Gesellschaft, Institution und Subjektwerdung. Reinbek, 281 S., 1. Auflage 1989, 13. Auflage 2003 (Rowohlt).
- Tillmann: Schulentwicklung und Lehrerarbeit - Nicht auf bessere Zeiten warten, Hamburg 1995 (Bergmann und Helbig).
- Flößer, G./Otto, H.U./Tillmann, K.J. (Hrsg.): Schule und Jugendhilfe. Neuorientierung im deutsch-deutschen Übergang. Opladen 1996. (Leske und Budrich).
- Thurn, S./Tillmann, K.J. (Hrsg.): Unsere Schule ist ein Haus des Lernens. Das Beispiel Laborschule Bielefeld, Reinbek 1997 (Rowohlt).
- Tillmann, K.J. / Wischer, B. (Hrsg.): Schulinterne Evaluation an Reformschulen. Positionen, Konzepte, Praxisbeispiele. (IMPULS, Bd. 30). Laborschule Bielefeld 1998.
- Tillmann, K.-J. / Holler-Nowitzki, B. / Holtappels, H.G. / Meier, U. / Popp, U.: Schülergewalt als Schulproblem. Verursachende Bedingungen, Erscheinungsformen und pädagogische Handlungsperspektiven. Weinheim/München 1999 (Juventa), 365 S.

- Vollstädt, W. / Tillmann, K.J. / Rauin, U. / Höhmann, K. / Tebrügge, A.: Lehrpläne im Schulalltag. Eine Studie zur Akzeptanz und Wirkung von Lehrplänen in der Sekundarstufe I. Opladen 1999 (Leske+Budrich), 231 S.
- Tillmann, K.J. / Vollstädt, W. (Hrsg.): Politikberatung durch Bildungsforschung. Das Beispiel: Schulentwicklung in Hamburg. Leske und Budrich Opladen 2001.
- Baumert, J. / Klieme, E. / Neubrand, M. / Prenzel, M. / Schiefele, U. / Schneider, W. / Stanat, P. / Tillmann, K.J. / Weiß M.: PISA 2000. Basiskompetenzen von Schülerinnen und Schülern im internationalen Vergleich. Leske und Budrich, Opladen 2001
- Dederig, K./ Kneuper, D./ Tillmann, K.-J.: Was fangen "Steuerleute" in Schulministerien mit Leistungsvergleichsstudien an? Eine empirische Annäherung. In: Zeitschrift für Pädagogik, 47. Beiheft, 2003 S. 156-175
- Krohne, J./ Meier, U./ Tillmann, K.-J.: Klassenwiederholungen im Spiegel der PISA-Daten. In: Zeitschrift für Pädagogik, 50.Jg., Heft 3/2004, S. 373-391.
- Watermann, Rainer/ Thurn, Susanne/ Tillmann, Klaus-Jürgen/ Stanat, Petra (Hrsg.): Die Laborschule im Spiegel ihrer PISA-Ergebnisse. Pädagogisch-didaktische Konzepte und empirische Evaluation reformpädagogischer Praxis. Weinheim und München 2005.
- Terhart, Ewald/ Tillmann, K. -J.(Hrsg.): Schulentwicklung und Lehrerforschung. Das Lehrer-Forscher-Modell der Laborschule auf dem Prüfstand. Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2007

### **Biographisches:**

Prof. Dr. paed. Klaus-Jürgen Tillmann, geb. 1944, war Hauptschullehrer im Ruhrgebiet, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Schulentwicklungsforschung in Dortmund (1971 - 1978), Professor für schulische Sozialisation an der Universität Hamburg (1979 - 1990) und Gründungsdirektor des "Pädagogischen Landesinstituts Brandenburg (1991/92). Seit 1992 ist er in Bielefeld Universitätsprofessor (C4) für "Pädagogik und Didaktik der Sekundarschule" , zugleich (seit 1994) Wissenschaftlicher Leiter der Laborschule.

Weitere wissenschaftliche Tätigkeiten:

- Lehraufträge an den Universitäten Essen, Fribourg und Zürich
- seit 1983: Vertrauensdozent der Hans-Böckler-Stiftung
- 1985-1989: Zunächst Prodekan (1985 bis 1987), dann Dekan des Fachbereiches Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg

- 1989-1992: Vorsitzender der Kommission "Schulpädagogik/Didaktik" der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft
- 1994-1999: Mitglied des Bielefelder Sonderforschungsbereich 227 "Prävention und Intervention im Kindes- und Jugendalter"
- 1993-2000: Mitglied, zeitweise stellv. Sprecher des Graduiertenkolleg "Schulentwicklungsforschung an Reformschulen" (Bielefeld/Kassel)
- 1996-2004: DFG-Fachgutachter, von 200-2004 Vorsitzender des Fachausschusses Pädagogik der DFG
- 1997-1999: Mitglied der von der nordrhein-westfälischen Schulministerin berufenen Kommission "Reform des erziehungswissenschaftlichen Studiums in der Lehrerbildung"
- 1998-1999: Mitglied der Evaluationskommissionen des Wissenschaftsrats für die Universitäten Potsdam und Koblenz-Landau
- seit 2003: Vorsitzender des Beirats des brandenburgischen Modellvorhabens "Selbständige Schule" (MoSeS)
- seit 2004: Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Deutschen Jugendinstituts
- seit 2005: Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats des Forschungsverbundes zur Entwicklung von Ganztagschulen (StEG)
- seit 2006: Mitglied des Vorstands der "Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft"